

# ZEUGNISERLÄUTERUNG (\*)



<b>1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)</b> <b>Diploma Beroepsonderwijs</b> <b>Kwalificatie: Technicus elektrische bedrijfsinstallaties (TBI)</b> <small>In der Originalsprache</small>
--

<b>2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)</b> <b>Zeugnis über eine Berufsausbildung</b> <b>Qualifikation: Techniker für elektrische Betriebsinstallationen</b> <small>Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.</small>
--

<b>3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN</b>
<p>Die wichtigsten Aufgaben eines Technikers für elektrische Betriebsinstallationen sind:</p> <p>Ein Techniker für elektrische Betriebsinstallationen beschäftigt sich mit industriellen automatisierten Installationen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Steuer-, Antriebs- und Regelinstallationen. Ein bedeutender Teil seiner Arbeit besteht aus der Installation, Inbetriebnahme, Instandhaltung und Reparatur der Installationen. Auch die Lokalisierung und Behebung von Fehlern und Störungen gehört zu seinem/ihren Arbeitsfeld. Wichtig ist, dass er/sie seine/ihre Arbeit gut organisieren, besprechen und planen kann. Der Techniker für elektrische Betriebsinstallationen ist verantwortlich für die Ausführung seines/ihrer Aufgabenbereichs und muss sich dafür (nicht-hierarchisch) Kollegen gegenüber verantworten können. Außerdem trägt er/sie eine hierarchische Verantwortung. Er/sie kontrolliert und betreut die Anwendung automatisierter Routinen und Standardarbeitsverfahren durch andere. Die Verantwortung erstreckt sich auch auf das Risiko eines Ausfalls, Planung, Verwaltung und Management sowie die Ausführung von Installations- und Instandhaltungsarbeiten. Außerdem kombiniert und entwickelt er/sie neue Arbeitsverfahren. Es handelt sich um spezialisierte Fähigkeiten.</p>

<b>4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER</b>
<p>Der Techniker für elektrische Betriebsinstallationen arbeitet im Allgemeinen in der Industrie oder bei elektrotechnischen Installationsbetrieben; er/sie führt Arbeiten für industrielle Niederspannungsanlagen aus.</p>

<b>5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES</b>	
<b>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle</b> Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenskommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.	<b>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist</b> Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft
<b>Niveau des Zeugnisses (national oder international)</b> Qualifikationsniveau 4 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE Merkmale: berufsunabhängige Fähigkeiten, wie	<b>Bewertungsskala/Bestehensregeln</b> 10 ausgezeichnet 9 sehr gut 8 gut

**(\*) Erläuterung**

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsse 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.europass.cedefop.europa.eu/>

© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES	
taktisches und strategisches Handeln. Der auf diesem Niveau Ausgebildete trägt eigene Verantwortung, und zwar nicht im ausführenden Sinn wie bei Kontrolle und Begleitung, sondern eher formale, organisatorische Verantwortung. Des Weiteren gehört das Entwickeln neuer Vorgehensweisen zum Aufgabenpaket. NLQF-Niveau 4 - EQF-Niveau 4 - ISCED 3A	7 befriedigend 6 ausreichend 5 mangelhaft 4 ungenügend 3 sehr ungenügend 2 schlecht 1 sehr schlecht
<b>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen</b> Mit dem Zeugnis auf Qualifikationsniveau 4 kann auf die Fachhochschule (HBO) gewechselt werden.	<b>Internationale Abkommen</b> Der Beruf des Technikers für elektrische Betriebsinstallationen ist in den Niederlanden nicht reglementiert. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 4 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie.
<b>Rechtsgrundlage</b> Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 10236	

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES	
Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbl). Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der/die Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule. Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.	
<b>Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis</b>	<b>4 Jahre (6400 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)</b>
<b>Zugang</b> Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg <i>kaderberoepsgericht</i> , <i>gemengd</i> oder <i>theoretisch</i> , oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.	

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN
Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) erhältlich, via <a href="http://www.s-bb.nl">www.s-bb.nl</a> . Das NRP ist die Referenzstelle für berufliche Qualifikationen in den Niederlanden. SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.